

Freianlagen

Die Schulfreizeiten bieten mit ihrem hohen Grünanteil einen großen biologischen und stadtkologischen Wert. Sie schaffen nachhaltige, vielfältige, gesunde und naturnahe Lebensräume und attraktive Aufenthaltsbereiche für Schüler*innen.

Der Haupteingang als wichtiges Aushängeschild der Schule erfolgt im Süden von der Eisenacher Straße über einen repräsentativen Vorplatz mit Wasserbecken. Der Vorplatz ist flexibel und multifunktional nutzbar. Er bietet Platz für Feste, Aufführungen, Theater, Tanz, Musik und für temporäre Aktivitäten. Wir sehen diesen Bereich als halboffene Fläche, welche auch der Nachbarschaft zur Verfügung stehen kann.

Dem Mehrzweckraum vorgelagerte Sitzgelegenheiten schaffen für die Mensa ausreichenden Aufenthalt. Zusätzlich bieten Freizeitanlagen mit Spiel- und Bewegungsangeboten wie Streetball, Tischtennis und ein Bolzplatz Angebote für Spiel und Bewegung für die Schüler*innen. Ergänzend schaffen Sitz- und Liegepodeste Möglichkeiten für Aufenthalt und Treffpunkte. Der Zugangsplatz wird im Osten und Westen durch Nebengebäude für Fahrräder und Müll gefasst.

Die Anlieferung erfolgt westlich des Gebäudes. Über diese Zufahrt werden die 2 nachzuweisenden Stellplätze erschlossen und weitere Fahrradstellplätze dezentral angeboten. Weiterhin findet man auf dieser Seite den Hauptaufenthaltsbereich der Mensa. Sitzen unter Bäumen entlang des Grünzugs ist eine weitere Qualität der Außenbereiche.

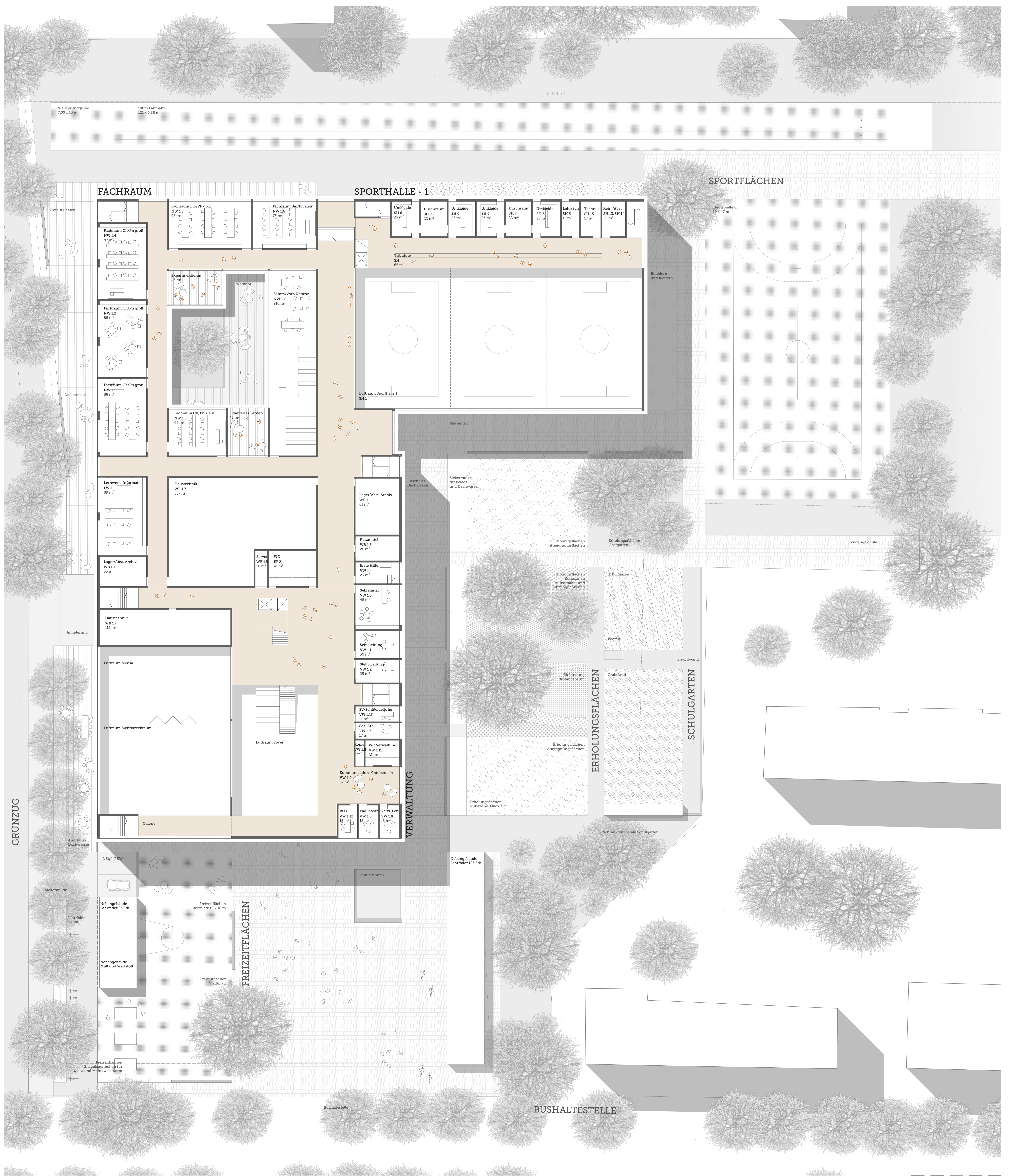
Westlich des Gebäudes befindet sich der Pausenhof, der zugleich durch ein intuitives Wegeleitsystem Verbindung der einzelnen Nutzungen ist. Die Übergangsbereiche zur Grundschule werden als kleine Plätze mit Begegnungszonen ausformuliert. Um den großen Bestandsbaum positionieren sich grüne Ruhe- und Erholungszone. Die Bereiche gliedern sich in baumbestimmte, schattige Aufenthaltsflächen, freie Wiese, Rasenflächen, Strauchpflanzungen, Rückzugsorte und Aneignungsflächen, die die Schüler*innen frei gestalten können. Lose Möblierungen bieten unterschiedliche Sitz- Liegemöglichkeiten, geschützte Treffpunkte und Rückzugsräume im Grünen. Der Schulgarten wird zur Wohnbebauung mit einer Fruchtwand aus Spaliergehölzen eingefasst.

Im Anschluss an die Turnhalle werden der Allwetterplatz und die Laufbahn mit Weitsprungrube positioniert. An der Fassade der Turnhalle bietet eine Boulder- und Kletterwand weitere Bewegungsangebote.

Die Gymnastikwiese sehen wir als verbindendes Element der Sporthallen und Compartments. In der Verbindung mit einem Skulpturengarten wurde diese auf der privateren Schulterasse im 2.OG positioniert.

Vor den Fachklassen werden Werk-, Leseterrassen und Freiluftklassen als erweiterter Innenraum angeboten. Das Dach- und Belagwasser versickert dezentral im Osten und Westen über bepflanzte Sickermulden. Umlaufend dem Gehungsbereich bieten Baumreihen, lockere Baumgruppen und ein kleiner Ökwald eine grüne Umrandung der Schulfreizeiten.

ISOMETRIE - COMPARTMENT



OBERGESCHOSS - FACHRÄUME UND VERWALTUNG - M 1:200

